

Artikel-Link: <https://www.wkgo.de/cms/article/181>

Die Pilgermission im Heiligen Land

AUSSTELLUNG DIE PILGERMISSION IM HEILIGEN LAND

Ausstellungsort:

Im HZB, St. Chrischona

CH-4126 Bettingen

Dauer der Ausstellung:

18. November 2015 bis

06. Dezember 2015

Öffnungszeiten:

Jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr (Montag geschlossen)

Führungen 17.00 (ca. 1/2 Stunde)

Einzelpreis: gratis (Spende erbeten)

Preise für Führungen:

Einzelpreis: 5.00 CHF; Gruppen Minimum 30.00 CHF oder 5.00 CHF pro Person

Gruppen auf Anfrage evtl. auch ausserhalb des geplanten Termins von 17.00 Uhr möglich

Katalog 5.00 Fr.

Im Heiligen Land lebten am Vorabend des Ersten Weltkrieges über 3.000 deutsche Christen, von denen der größte Teil (ca. 2.500) aus dem evangelischen Württemberg kam. Als Missionare und Siedler leisteten sie einen bedeutenden Beitrag zur kulturellen Entwicklung Palästinas, der heute weitgehend in Vergessenheit geraten ist.

Ziel der Ausstellung ist es, die tiefen und zum Teil auch bleibenden Spuren der Missions- und Siedlungstätigkeit im Bild darzustellen.

Die Pilgermission St. Chrischona war die erste deutschsprachige Missionsgesellschaft, die seit 1846 im Heiligen Land tätig wurde. Zwar war Spittlers Werk nach über 30jähriger Tätigkeit nicht von Erfolg gekrönt, doch gingen von seinem Werk wichtige Impulse für die Entwicklung des Landes aus. Einige der von ihm gesandten Menschen entwickelten sich zu bedeutenden Persönlichkeiten. Hier seien exemplarisch genannt Johann Ludwig Schneller, der nach der Trennung von St. Chrischona 1889 die größte Erziehungsanstalt des Orients leitete, Conrad Schick, Erneuerer und Erbauer von neuen Stadtvierteln in Jerusalem, Johannes Frutiger, der die Bank der Pilgermission in Jerusalem fortführte oder Wilhelm Duisberg, der das Handelsgeschäft der Pilgermission 1873 übernahm. In den Vitrinen werden Produkte und Andenken aus dem Heiligen Land dargestellt wie auch Olivenholzprodukte Bücher und interessante Dokumente.

Veranstaltungsprogramm

Mittwoch 18. November 2015

19:00 Uhr in St. Chrischona

Grußworte

Ausstellungseröffnung mit Kurzvortrag zum Thema:

„Die Pilgermission und das Heilige Land“

Dr. Jakob Eisler (Landeskirchliches Archiv Stuttgart)

Anschließend Führung durch die Ausstellung mit Dr. J. Eisler

Freitag, 27. November 2015

19:00 Uhr in St. Chrischona

Dr. Jakob Eisler (Landeskirchliches Archiv Stuttgart)

„Persönlichkeiten der Pilgermission und ihre Tätigkeit im Heiligen Land“

Zur Ausstellung sind mehrere Veröffentlichungen zu den Themen die Pilgermission und die Schweizer im Heiligen Land erschienen. Diese können vor Ort erworben werden.

Veröffentlicht am: : 17.11.2015

Aktualisiert am: 17.11.2015

Zitierweise

Die Pilgermission im Heiligen Land, in: Württembergische Kirchengeschichte Online, 2015

<https://www.wkgo.de/aktuelles/meldung/181> (Permalink)

Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten.

Ein Projekt von:

